

Autor: DIETMAR CZAPALLA, 27.09.2016

## Heiße Öfen zum Herbstanfang

**Reutlingen: Der ADAC-Pirelli-Enduro-Cup 2016 machte beim 1. RMC Reutlingen Station. In sechs Rennklassen waren viele Enduro-Spezialisten unserer Region dabei.**



Der vierte Lauf des Enduro-Cups 2016 fand im Rahmen des 16. Reutlinger ADAC-4-Stunden-Enduro auf der Rennstrecke „Am Sportpark“ statt. Fotograf: Czapalla  
Der vierte von sechs Läufen des Enduro-Cups 2016 ging am Samstag im Rahmen des 16. Reutlinger ADAC-4-Stunden-Enduro auf der Rennstrecke „Am Sportpark“ des 1. RMC Reutlingen höchst spektakulär über die Bühne. Beim Reutlinger Vorzeigeklub hatte man die 5,45 Kilometer lange, anspruchsvolle Rennstrecke bestens im Griff. Strecken-Chef Markus Rösler und seine vielen Helfer hatten abermals ganze Arbeit geliefert. Insgesamt 278 Enduro-Spezialisten waren am Start.

In der Klasse 1, Einsteiger, gingen unter 45 Zweierteams auch deren zehn aus der erweiterten Region um 8 Uhr an den legendären Le-Mans-Start. Nach Ablauf von vier Stunden sahen sich die im Rennen mehrmals abwechselnden Lichtensteiner Brüder Henry und Eric Schempp als Beste der Region.

Als Dritte hatten sie 24 Runden erfolgreich bewältigt und dafür 25 Meisterschaftspunkte eingefahren. Der Metzinger Honda-Pilot Philipp Deinet mit dem Reutlinger Benedikt Last auf Kawasaki wurden Neunte und kassierten 17 Punkte. Andreas Baisch (Lichtenstein) und der Pfullinger Hannes Dalm kamen auf Position zwölf und zehn Punkte, Georg Deinet (Metzingen) mit Martin Gräf (Ohmden) wurden 14. und durften sich über zwölf Punkte freuen. Uwe Augstein (Sonnenbühl) mit Markus Schempp (Lichtenstein) als 15., die beiden St. Johanner Andreas Werz und Friedemann Beck als 16. sowie die RMC-Athleten Michael Roblitschka mit Alexander Schmid als 18., kassierten elf, zehn und acht Punkte. Nichts Zählbares blieb für den Bempflinger Norbert Klenner mit Simon Langstein (Reichenbach), Jens Pernesch aus Grafenberg mit Stefan Kienzle (Sindelfingen) und Gerd Mathias Piskay (Dettingen) mit Jochen Brodbeck (Bempflingen).

Die Klasse J, Jugend von 14 bis 18 Jahre, sah unter sechs Startern das RMC-Duo Jannic Munz und Nick Reich am Start. Die beiden Youngster schafften als Vierte 22 Runden und wurden dafür mit 23 Punkten belohnt.

Die Klassen 2 bis 6 wurden ab 13.30 Uhr in kurzen Zeitabständen auf die Reise geschickt. Die sich in perfektem Zustand befindliche Rennstrecke sollte den aus ganz Süddeutschland angereisten Enduro-Athleten dennoch alles abverlangen.

In der Klasse 2, Aufsteiger, mit ihren 26 Duos, vertraten deren fünf die Farben des 1. RMC. Überraschend Patrick Hofer mit Sascha Ströbele, die ihre heißen Öfen 28 Runden lang über die Piste scheuchten und als Sieger optimale 30 Punkte einheimsten. Kevin Keim mit Jonas Türk kassierten als Zweite 27, Tim Saur mit Lukas Pfeifer als Dritte 25 Punkte. Patrick Wurster (Wannweil) mit Marc Holder (Altingen) erhielten als Elfte 15 und Philipp Ninnemann mit Stefan Augstein als Zwölfte 14 Meisterschaftspunkte.

Die Klasse 3, Team Expert, war mit sieben Duos, darunter die RMC-ler Thomas Scheu mit Sohn Marc Scheu, bestückt. Die beiden Grabenstetter KTM-Piloten heizten 28 Runden lang über den Heimparcours, ließen ihren Konkurrenten keine Siegchance und konnten am Ende 30 Punkte bejubeln.

Das Rennen der Klasse 4, Team Senioren, sah unter 17 Duos nur eines der Achalmstädter im vierstündigen Rennen. Es waren die Brüder Christoph und Steffen Walz (Filderstadt/Ebersbach), die als Siebte 19 Punkte kassierten.

In der Klasse 5, Sportfahrer, konnten 42 Athleten registriert werden, die als Einzelfahrer zwei Stunden lang auf der Rennstrecke waren. Darunter auch deren vier der Region. Während der Pliezhäuser David Bayer als 25. noch einen Punkt ergatterte, konnten Marc Huse (Bad Urach), Maximilian Kromm (Bempflingen) und Marcel Körkel (Pliezhausen) nach jeweils elf absolvierten Runden nichts Zählbares verbuchen.

Unter 29 Piloten der Klasse 6, Sportfahrer Senioren, überraschte Markus Rösler vom 1. RMC Reutlingen.

Der Grabenstetter scheuchte seine Suzuki 13 Runden lang über die von ihm konzipierte Enduro-Rennstrecke und durfte sich als Dritter über 25 Punkte freuen. Jörg Allramseder (Lichtenstein) auf Husqvarna brachte es als 17. noch auf neun Punkte, Christian Scherr (Engstingen) dagegen ging leer aus.

In der Klasse 7, Sportfahrer Jugend, war unter vier Startern niemand aus unserer Region auszumachen.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm